

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

Dezember 2025

Nr. 96

*Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück, Gesundheit und Er-
folg im Neuen Jahr 2026!*



Liebe Mitglieder und Freunde der Teichgenossen-
schaft,

Albert Einsteins Relativitäts-
theorie besagt unter anderem in
vereinfachter Form
„Bewegte Uhren gehen lang-
samer“ (Zeitdilation).

Warum habe ich dann das Ge-
fühl, dass meine persönliche
innere Uhr immer schneller
geht, obwohl doch meine persönlichen Prozesse, viel-
leicht auch aufgrund des Alters, doch langsamer ge-
worden sind. Wahrscheinlich geht es vielen von Ihnen
auch so wie mir, die sich zum Jahresende fragen, wo
ist das vergangene Jahr geblieben? Ich merke es immer
wieder an unserer Geschäftsführerin, ohne die die
Teichgenossenschaft deutlich weniger und ich als Vor-
sitzender nichts wäre, wie schnell ein Jahr vorbei ist,
wenn sie anmahnt, nun endlich etwas für unseren
Weihnachts-Fischbauern zu Papier zu bringen.



All das aufzuschreiben, was uns im vergangenen Jahr
beschäftigt hat, würde den Rahmen unseres Infoblattes
sprengen.

Was mich aber persönlich umtreibt, ist die Tatsache,
dass bei egal welchen Vorgang, sich immer irgende-
mand in unserer schönen Republik findet, der etwas
besser weiß, etwas dagegen hat, oder alles besser kann
als alle anderen. Ganz gleich, ob es sich um Entschei-
dungen in den verschiedensten Verbänden, Kommunen
bis hin zu den unterschiedlichsten parlamentarischen
Gremien handelt, es wird sich immer irgendjemand fin-
den, der es schlecht redet. Nicht nur in verschiedenen

sportlichen Disziplinen, nein, auch alles destruktiv zu
sehen und alle Dinge schlecht zu reden, sind wir Deut-
schen Weltmeister. Beim Schreiben dieser Zeilen mer-
ke ich, dass ich auch ein Stück weit zu diesem Reigen
gehöre, der laut schreit und die Ellbogen ausfährt,
wenn ich meine Belange beziehungsweise die Belange
der Teichwirtschaft durchsetzen möchte.

Viel zu oft nehme ich persönlich Anleihe an Martin
Luthers derben Spruch

*Tritt fest auf,
Mach's Maul auf,
hör bald auf.*

Muss man nicht fest Auftreten, wenn es um unsere Be-
lange der Fischerei geht? Muss man nicht hartnäckig
sein, um etwas zu erreichen? Wie zum Beispiel das
Betreten unserer Teiche von fremden Personen bei Na-
turschutzfachkartierungen? Die Vorgänge ließen sich
beliebig fortsetzen.

Mach's Maul auf

Das gibt sicherlich die Personen, denen ich mit mei-
nem „Mach's Maul auf“ doch zu sehr auf die Füße ge-
stiegen bin, diese Personen bitte ich um Verzeihung.
Aber da gibt es mit Sicherheit auch die Mitglieder, de-
nen ich zu ruhig war, für die ich meinen Mund nicht
weit genug aufgemacht habe. Die bitte ich um Nach-
sicht und um Milde, wenn wir mit unserer Teichgenos-
senschaft nicht all das erreicht haben, was wir im abge-
laufenen Jahr so alles vorhatten. Schieben wir es ins
neue Jahr. Ein neues Jahr, das sicherlich auch wieder
genügend Herausforderungen für uns bereit hält.

Bereits im März kommen Herausforderungen auf uns
zu in Form von Kommunalwahlen. Schauen Sie sich
bitte die Kandidaten für die Gremien gut an. Vertreten
diese unsere Sache, stehen sie hinter unserer so wert-
vollen Teichwirtschaft oder verstecken sie sich hinter
den Gesetzen und der Verwaltung?

Aber bei all dem sollten wir die Advents- beziehungs-
weise Weihnachtsbotschaft nicht aus dem Blick ver-
lieren. Und das nicht nur 4 Wochen vor Weihnachten,
sondern es wäre schön, wenn es uns das ganze Jahr

hindurch gelingen würde. Eine Zeit, geprägt von Nächstenliebe, Hoffnung und Besinnlichkeit.

Und nun zum wohl wichtigsten Satz von Martin Luther:

Hör bald auf

So wünsche ich Ihnen im neuen Jahr:

persönliches Wohlergehen

eine glückliche Hand bei all dem, was Sie tun,
vor allem viel Gesundheit und Kraft.

Eine Zeit mit möglichst wenigen Schadtieren
viel Wasser.

Wenige Stunden im Büro oder am Schreibtisch.

Eine gute Ernte, die Sie zu sehr guten Preisen vermarkten können,

eine friedvolle (nicht nur) Weihnachtszeit.

Und Gottes reichen Segen!

Ihr



Walter Jakob

1. Vorsitzender



Aufkleber „Lebende Fische“

Rechnungs-/ Lieferscheinbücher

Karpfenfähnchen und Karpfenbierdeckel

erhalten Sie in der Geschäftsstelle

Tel.: 09193/5012085

Bitte telefonisch Termin vereinbaren



Weihnachts-Grußwort

von Landrat Alexander Tritthart

Liebe Mitglieder der Teichgenossenschaft Aischgrund,

während das Jahr sich langsam dem Ende neigt und im Aischgrund eine besinnliche Zeit beginnt, wird sichtbar, welchen wichtigen Beitrag Sie auch diesmal geleistet haben.

Die Teichwirtschaft



prägt unseren Aischgrund seit Jahrhunderten und ist ein wertvoller Teil unserer Kulturlandschaft. Sie verbindet Tradition, Natur und verantwortungsvolle Lebensmittelproduktion auf vorbildliche Weise.

Die Arbeit in der Karpfenwirtschaft bringt immer wieder große Herausforderungen mit sich. Unbeständige Witterung, steigende Kosten und nicht zuletzt geschützte Arten wie der Fischotter erfordern immer öfter, die Bewirtschaftung anzupassen, um große und oft existenzbedrohende Schäden zu vermeiden. Umso bemerkenswerter ist es, mit welcher Beharrlichkeit und Professionalität Sie Ihre Teiche pflegen und bewirtschaften. Dieses Engagement verdient höchsten Respekt.

Besonders erfreulich ist die weiterhin hervorragende Qualität des Karpfens. Dies stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher und macht den Aischgründer Spiegelkarpfen zu einem besonderen Botschafter unserer Region.

Nachhaltigkeit und Regionalität gewinnen weiter an Bedeutung. Sie leisten hierfür einen wichtigen Beitrag, und ich werde mich auch künftig dafür einsetzen, dass die Teichwirtschaft im Aischgrund gute Rahmenbedingungen findet und erhalten bleibt.

Ich danke Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit und Ihr großes Engagement. Gemeinsam können wir die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern und diese traditionelle Wirtschaftsform bewahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Karpfenjahr 2026.

Ihr



Alexander Tritthart

Landrat

Aktuelles



Aischgründer Karpfen g.g.A.

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, schau ich immer wieder in die WhatsApp-Gruppe „Fischbörse Aischgrund“. Immer mit einem Auge auf die g.g.A.-Angabe, ob zu recht oder zu unrecht angegeben.

Warum nutzen so wenige die Möglichkeit, ihre Speisekarpfen zertifizieren zu lassen? Gerade jetzt, wo der Preisdruck immer größer wird.

Manchmal höre ich dann „Bio, das bringt es“. Ich bin da skeptisch, nicht, weil ich glaube, unsere Fische seien nicht „Bio“, sondern weil in meinen Augen und auch aus meiner Erfahrung als Hausfrau diese Bezeichnung immer mehr an Wert verliert. Bio vom Discounter, Bio aus China (googlen Sie mal Biotomaten aus China!) ...

Ich sehe die sinnvolle Alternative in der Regionalität, auch viele Verbraucher schätzen das inzwischen!

Also ist es vielleicht doch überlegenswert, sich zertifizieren zu lassen, für unseren Aischgründer, aber auch – wenn Sie außerhalb dieser Region Ihre Fische erzeugen – für den Frankenkarpfen.

Die Zertifizierung ist mit nur wenigen Formalitäten verbunden:

- Einmal Ihren Betrieb anmelden,
 - Jährlich den Besatz mit zukünftigen Speisekarpfen melden.
- Mit wenigen Auflagen verbunden.
- Kostenfrei für den Aischgründer, wenn Sie Mitglied in der TG Aischgrund oder TG Neustadt sind.
- Kostenfrei für den Frankenkarpfen, wenn Sie Mitglied in einer TG oder einem Fischereiverband sind.

Übrigens: viele wissen es nicht, aber „Frankenkarpfen“, „Karpfen aus Franken“, „Fränkischer Karpfen“, das sind geschützt Begriffe!

Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?Aischgruender-Karpfen-g.g.A./Aischgruender-Karpfen-g.g.A.-erzeugen>

oder für den Frankenkarpfen

<https://www.frankenkarpfen.com/?Frankenkarpfen/Frankenkarpfen-g.g.A.-erzeugen>

oder wenden Sie sich direkt an mich. Ich verwalte beide g.g.A.s

Gisela Dahms

GF TG Aischgrund



Mein Motto für das kommende Jahr – ein berühmtes Zitat von John F. Kennedy, etwas abgewandelt – lautet:

Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst..

Gisela Dahms

Sehenswertes



Wenn auch englisch beschriftet, diese hübsche Schale stammt von einem abruzzesischen Künstler, also aus Mittelitalien.

Personelles



Unser Mitglied: Patrick Müller, jung und voller Unternehmungslust

Seit ich mit der Fischzucht zu tun hatte wollte ich immer meine eigenen Karpfen auch direkt am Endverbraucher vermarkten.

Vor vier Jahren habe ich gesehen, wie ein guter Freund Karpfenchips für zuhause gemacht hat und sie den Leuten mit nachhause mitgegeben hat.



Was mich daran störte war, dass, bis ich zuhause war, die Chips kalt und latschig waren.

Da ist mir aber aufgefallen, dass es ein super Fingerfood zum direkten Essen ist und so ist die Idee in mir gewachsen, es auf Weihnachtsmärkte anzubieten.

Da ich es aber nicht nur aus einem Pavillon heraus anbieten möchte, sondern professioneller aufziehen wollte, habe ich mich auf die Suche nach einem Foodtruck / -Trailer gemacht

Durch einen Zufall hatte ein Bekannter einen herums-tehen.

Nach kurzem Umbau und vielen Versuchen mit verschiedenen Gewürzen und Mehlvarianten war das größte Problem einen Marktbetreiber zu finden, der es zulässt, einem Neuling eine Chance zu geben.

In Neunkirchen am Brand habe ich dann jemanden gefunden, der mir die Chance gegeben hat.
Was soll ich sagen!!!

Mit dem Andrang auf unseren Foodtrailer hatte keiner gerechnet.

Wir waren täglich ausverkauft und zeitweise gab es eine Schlange von ca. 20m.

Und die Resonanz der Kunden war überwältigend.
Was vor allem gut bei den Kunden ankam ist, dass alle Fische aus eigener Zucht kommen.



Kurz darauf habe ich Anfragen von anderen Veranstaltern bekommen und es lief sehr gut.

Im nächsten Jahr 2024 hatten wir einen gut gefüllten Veranstaltungskalender mit Festivals, privaten Veranstaltungen, Mittelalter- und Weihnachtsmärkten. im Frühjahr 2025 waren wir für den Herbst fast ausgebucht und mussten Veranstaltungen absagen.



Also standen wir (meine Frau und ich) vor der Entscheidung, vergrößern oder es so laufen lassen.

Nachdem ich von der Teichgenossenschaft ein positives Feedback und die Genehmigung für die Aisch-

gründer Karpfen bekame.n, haben wir uns im September 2025 entschieden, einen zweiten Foodtrailer anzuschaffen. Dieser ist nun seit Dezember 2025 mit auf Tour.



Was mir an dem Ganzen gefällt, ist, nach der Arbeit in unser schönen Natur und Teichlandschaft, Leute vom Aischgründer Karpfen zu überzeugen.

[Fotos Patrick Müller]

In eigener Sache



Unser Fischbauer soll digital werden

Liebe Mitglieder,

die meisten Ausgaben des Fischbauern werden bisher per Post versendet, zum Großteil als preiswertere Dialogpost. Nun hat die Deutsche Post beschlossen, diese Leistung zu digitalisieren, was für uns - kurz gesagt - bedeutet, es wird teurer und zwar ordentlich!

So haben der Vorstand und der Beirat entschieden, dass der postalische Versand ab 2026 nicht mehr kostenfrei erfolgen kann. Künftig werden jährlich 15 € als Unkostenbeitrag anfallen, erhoben zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen. Damit können wir sicherstellen, dass die Entschädigungen für Jäger z.B. gezahlt werden können.

Wir haben auch bereits auf den Gebietsversammlungen dieses Thema angesprochen.

Sie können diese Kosten vermeiden und uns sparen helfen, indem Sie sich den Fischbauern per Mail schicken lassen, das hat auch den Vorteil, dass Sie ihn viel schneller erhalten! Einfach uns eine entsprechende Mail schicken.

Ich werde im Januar alle entsprechenden Mitglieder, die noch Postempfänger sind und deren Mailadresse wir haben, explizit informieren.

Natürlich können Sie weiterhin die Informationen per

Post bekommen, leider eben kostenpflichtig.

Übrigens: Nichtmitglieder können ihn **nur** per Mail erhalten!

Gisela Dahms
GF TG Aischgrund

Informelles



Neues vom Fischereifonds EMFAF

Wie Sie sicher wissen, bietet Ihnen die TG Aischgrund Unterstützung bei der Antragstellung, die ja nur noch online erfolgen kann.

Nutzen Sie diese Fördermöglichkeiten. Ob danach noch ein neuer Fonds aufgelegt wird, ist bei der jetzigen Wirtschaftslage zweifelhaft.

Seit 1. Dezember steht Ihnen ein neuer Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Frau Angela Nusser
Mobil 0157/33233082
gern auch über WhatsApp

G. Dahms

Wissenswertes



Aischgründer Karpfenköniginnen

Sie wissen sicherlich, dass unser Aischgründer eine eigene Internetseite hat

<https://aischgruender-karpfen.com/>

Dort finden Sie auch viel Interessantes zu unseren Karpfenköniginnen, immerhin sitzt jetzt bereits die Sechste auf dem Thron!

Stellenbörse



Wir suchen für **2026** wieder einen **Auszubildenden/eine Auszubildende zum Fischwirt (m/w/d)** im Institut für Fischerei am Standort Höchststadt ab dem 01.08.2026

Hier der Link zur Stellenausschreibung:

<https://www.lfl.bayern.de/verschiedenes/stellen/ausschreibung/389569/index.php>

**GIDASO-Software****Software von Menschen
für Menschen**

wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr!

**Programme für Teichwirte:****DASTEICH Teichbuch (Karpfen)****DASSALMO Teichbuch (Forellen)**

Ein gut und übersichtlich geführtes Teichbuch wird immer wichtiger: Auch und vor allem im Schadensfall können Sie damit schnell die notwendigen Nachweise erbringen, seien es wegen Verlusten durch Prädatoren (Kormoran, Gänsesäger, Fischotter ...) oder wie in den letzten Jahren Überflutungen oder Trockenheit. Eine ordentliche Dokumentation ist einfach sinnvoll und hilfreich.



Außerdem birgt das Teichbuch den Vorteil, dass Sie die Einnahmen und Ausgaben Ihres Betriebes jederzeit im Auge behalten. Es ist wie bei Ihren Fischen: von der guten (Daten-)Pflege profitieren Sie.

Und ich unterstütze Sie auch nach dem Kauf.

Fordern Sie einfach unverbindlich und kostenlos eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren und es auszuprobieren. **Oder rufen Sie mich an, fragen Sie mich oder lassen Sie es sich vorführen.**

GIDASO-Software

Gisela Dahms

Brunnenweg 14

D 91315 Höchstadt

Tel.: 09193/5012085

E-Mail: gidaso@gmx.de<https://www.gidaso.de>**Biete/ Suche****Fischnetz-Reparaturen** durchgeführt von

Lutz Weißbrodt

Tel.: 09195/9222367 oder

0170/5593668

Vermietung Rad- und Kettenbagger 1-15 t

Tel.: 0172/ 86 22 179

Wegen Geschäftsaufgabe abzugeben:

**Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge und
Geräte von A bis Z**

Tel.: 09132/60330

Mail: johann.zeltner@outlook.de**Teichbörse****4 ha Teichanlage mit Hütte und Fischbruthaus
und Wildgehege nahe Ebnath zu verpachten.**

Tel. 0152/37750429

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen,**Hälteranlagen, Dubischeiche,****Forellenteiche zur Betriebserweiterung.**

Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.

Kontakt unter Tel.: 0176/60807175

Junger, engagierter Hobby-Teichwirt **sucht** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Teich** im Umkreis von 91097 Oberreichenbach.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Felix Dettmer Tel.: 0157/87766770

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmontat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 97 Februar 2026 31.01.2026

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u. ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/ Aisch

Tel: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: tg.aischgrund@gmx.de<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Redaktion und Layout: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt